



Das gilt auch für die Erziehung Ihres Hundes: Sie müssen weder den „Rudelführer“ geben noch geheime Flüstertalente besitzen. Sie müssen einfach nur das Verhalten bestärken, das Sie haben möchten! Die Werkzeuge der operanten Konditionierung sind sehr machtvoll und führen in kurzer Zeit zu erstaunlichen Verhaltensänderungen, wenn man ihre Wirkmechanismen verstanden hat. Denn wir können nur dann von unserem Hund erwarten, dass er sein Verhalten ändert, wenn wir zuerst unseres verändern! Er ist stets unser untrüglicher Spiegel: Wie der Mensch, so sein Hund! Tierverhaltensexpertin Dr. Sophia Yin erklärt in diesem Buch mit viel Humor, wie Training über positive Bestärkung funktioniert und gibt konkrete Anleitungen für das Training der wichtigsten Grundkommandos sowie zur Vorbeugung und Lösung von Verhaltensproblemen. „Dieses Buch ist eine große Hilfe für angehende Tiertrainer und jeden, der eine Einführung in die Welt des operanten oder „wissenschaftlichen“ Tiertrainings haben möchte.“ Bob Bailey, „Dr. Yin steht dafür ein, dass Training Spaß macht und dass gute Wissenschaft einfach sein kann. Egal ob Neuling oder bereits erfahren, Sie werden etwas aus diesem Text lernen.“ Dr. Daniel S. Mills „Unter den vielen Hundebücher auf dem Markt ist dies eins der besten.“ Erich Klinghammer

## Buchnummer 1



Den Hund von der Leine lassen zu können, ohne sich Sorgen machen zu müssen – davon träumt jeder Hundebesitzer. Unsere enger gewordene Umwelt erfordert aber mehr denn je, dass der Vierbeiner trotzdem jederzeit verlässlich unter Kontrolle bleibt. Wie man diese „unsichtbare Leine“ aufbaut, zeigt dieser Ratgeber in praktischen Trainingsschritten. Mit konsequenter positiver Verstärkung lernt der Hund, welches Verhalten erwünscht ist und dass es sich lohnt, stets auf den Menschen zu achten. Mit realistischen Zielsetzungen und durchdachtem Einsatz der einzelnen Trainingselemente wird sich der Erfolg bald einstellen.

## Buchnummer 2



Dieses praktische Nachschlagewerk richtet sich an alle Hundehalter, deren Vierbeiner ein natürliches, aber häufig unerwünschtes Verhalten zeigen. Dabei geht es auch auf Besonderheiten bei Welpen und Senioren ein und liefert hilfreiche Tipps für Ersthundebesitzer sowie nützliches Wissen für erfahrenere Hundehalter. Verhalten wie Aggression, Angst, Betteln, Buddeln, Streunen, Winseln, Essen stehlen und viele weitere werden mit den jeweiligen Ursachen und Symptomen vorgestellt und beschrieben. Übersichtliche Schritte erklären, wie die jeweilige Verhaltensweise über positive Verstärkung zu einem gewünschten Verhalten umgeformt werden kann. Gut strukturierte und übersichtliche Kapitel ermöglichen es, jede Verhaltensweise schnell nachzuschlagen und direkt loszulegen. Das Trainingsbuch liefert dabei wichtige Grundsignale, die Ihnen beim Umlenken in das gewünschte Verhalten helfen und bietet viele Vorschläge für passende Belohnungen.

### **Buchnummer 3**



Wer Hunde verstehen will, muss ihre Körpersprache lesen und deuten können: Dieses Buch bietet dazu einen umfassenden Überblick. Dabei ist es nicht nur notwendig, die äußere Mimik und Körperhaltung zu erkennen, sondern auch, das zugrunde liegende Verhalten und seine Entstehung zu verstehen. So stehen Neuropsychologie, Verhaltensbiologie und die Individualentwicklung eines Hundes in wechselseitigem Zusammenhang. Fachlich fundiert und von zahlreichen Fotos unterstützt veranschaulicht dieses Buch Hundeverhalten in seiner Komplexität und stellt damit einen wichtigen, übersichtlichen Leitfaden für Hundehalter, Hundeausbilder und alle Interessierten dar.

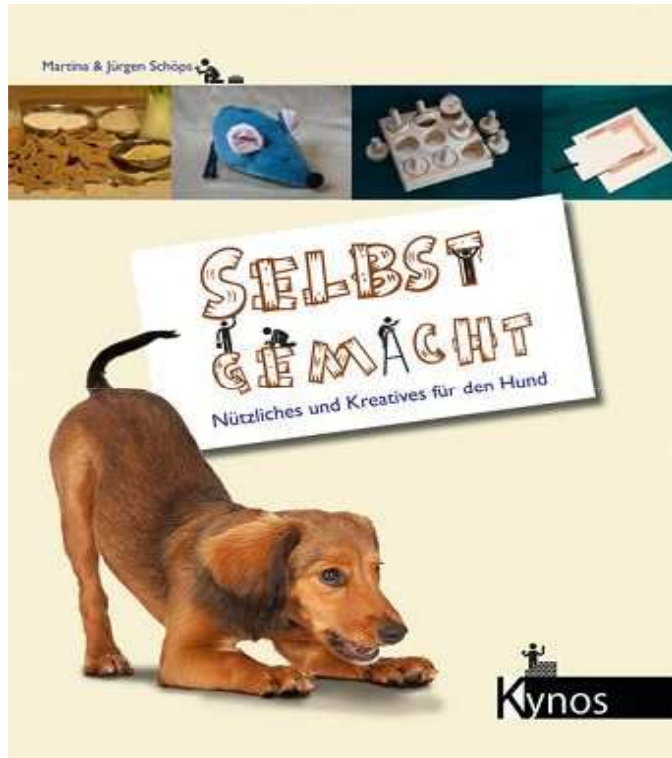
#### **Buchnummer 4**



Hunde sollte man nicht zu Weihnachten verschenken. Dieses Buch schon. Hunde sind seit Zehntausenden von Jahren unsere engsten Begleiter. Und obwohl wir noch nie so viel Geld für sie ausgegeben haben wie heute, fehlt es doch häufig am grundlegenden Verständnis für ihre Bedürfnisse. Höchste Zeit, dass jemand einmal ganz eindeutig die Partei der Hunde ergreift. Nicht die der Karikatur vom Wolf im Hundepelz, der seinen Besitzer bei erstbestener Gelegenheit dominieren möchte, und auch nicht die des Modeaccessoires oder Showtieres, das Schleifen und Pokale für seinen Besitzer sammelt, sondern die des wahren Hundes, der ganz einfach Teil der Familie sein möchte. Biologen wissen heute weit mehr darüber, wie Hunde wirklich „ticken“, als noch vor zwanzig Jahren, und John Bradshaw war an dieser Forschung maßgeblich beteiligt. Mit diesem Buch möchte er die neuen und zum Teil erstaunlichen wissenschaftlichen Erkenntnisse dem Hundehalter nahebringen und damit für ein besseres Verständnis unseres besten Freundes werben.

### Buchnummer 5





Hundespielsachen können ganz schön ins Geld gehen. Vor allem, wenn der vierbeinige Freund zerstörerische Tendenzen hat. Oder das schöne, teure Stück aus dem Katalog nach zwei Minuten schon nicht mehr spannend findet. Und nicht immer ist das, was die Industrie so anbietet, auch immer gut oder gesund für den Hund. Aus eigener Erfahrung klug geworden und aus Spaß am Selbermachen haben Martina und Jürgen Schöps über viele Jahre hinweg eigene Ideen für selbstgemachte Hundesachen umgesetzt, getestet und immer weiter verbessert. Lassen Sie sich in übersichtlichen Schritt-für-Schritt-Anleitungen zeigen, wie Sie

- Spielzeugtiere, Futterbeutel oder Decken nähen

- Interaktive Intelligenzspiele aus Holz basteln
- Gesunde Belohnungen backen
- Spannende Spiele mit einfachsten Mitteln herstellen
- Agilityhindernisse oder eine Hundehütte selbst bauen können.

Jetzt hat die Langeweile für Zwei- und Vierbeiner ein Ende – los geht's ans Basteln, Backen und Spielen! Mit großem Schnittmusterbogen zum Herausnehmen.

Martina Schöps ist gelernte Konditorin. Durch mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Tierhaltung weiß sie um die Bedürfnisse der Vierbeiner. Seit 2005 ist sie selbständig als Herstellerin natürlicher Leckerlis für Hunde und Katzen und Inhaberin der Firma Schöps-Feinkost für Hunde und Katzen.

Jürgen Schöps ist Ingenieur sowie Qualitäts- und Umweltauditor. Durch sein handwerkliches Geschick und seine jahrelange Erfahrung in der Tierhaltung fällt es ihm nicht schwer, sinnvolle Spiele, z.B. aus Holz, selbst herzustellen. Als Mitinhaber der Firma Schöps-Feinkost für Hunde und Katzen beschäftigt sich der Autor seit 2009 hauptberuflich mit dem Thema Hund.

## Buchnummer 6



Therapiehundeteams können bei Einsätzen in Alten- oder Kinderheimen, Hospizen oder Krankenhäusern wissenschaftlich nachgewiesen erstaunlich positive Wirkungen auf die Patienten erzielen. Voraussetzung dazu ist aber eine solide Ausbildung in verschiedenen Bereichen, und zwar sowohl für den Hund als auch für den Mensch. Nur als geschultes und eingespieltes Team sind beide erfolgreich einsetzbar, ohne sich selbst und anderen zu schaden. Leider gibt es bislang in Deutschland aber weder eine einheitliche Ausbildung noch verbindliche Qualitätsstandards für diese wichtige und verantwortungsvolle Tätigkeit. Dieses Buch ist eine aktuelle Bestandsaufnahme des heutigen Therapiehundewesens in Deutschland, Österreich und der Schweiz und gibt erstmals einen umfassenden Überblick über die Ausbildungsmöglichkeiten und -inhalte.

Erfahrungsberichte aus der Praxis runden die Informationen ab.

### **Buchnummer 7**



Coppinger und Feinstein betrachten Hunde in diesem Werk mit dem unbestechlichen Blick der Wissenschaft als biologische Spezies anstatt als kuscheliges Haustier.

Sie fassen Jahrzehnte der Forschung und Feldexperimente auf allgemeinverständliche Art und Weise zusammen, um die evolutionären Grundlagen zu erklären, die dem Verhalten unserer Hunde zugrunde liegen.

Sie untersuchen die Fragen, wie der physische Körper (einschließlich Genen und Gehirn) in den unterschiedlichen äußeren Gestalten Verhalten beeinflusst, wie sich dies über die Zeit entwickelt hat, warum Hunde spielen oder bellen, wie sie sich ernähren, wie es um ihre Verstandesleistungen bestellt ist oder welche Bedeutung die frühe Beziehung zwischen Mutterhündin und Welpen hat.

Ein Grundlagenwerk für alle, die Hundeverhalten besser verstehen möchten.

## Buchnummer 8





Wenn der Hund älter wird, ändern sich auch seine Bedürfnisse. Die meisten dieser Veränderungen setzen schleichend ein, sodass sie vom Besitzer nicht immer gleich bemerkt werden. Umso wichtiger ist es, über die altersbedingten Erscheinungen gut informiert zu sein, um sie einordnen und ihnen richtig begegnen zu können.

Dieser tierärztliche Ratgeber hilft, die Lebensqualität älterer Hunde zu erhöhen und alterstypische Erkrankungen zu erkennen und zu lindern. Enthält Kapitel zu den typischen Alterungsprozessen, Gesundheitsprophylaxe, besonderen Ansprüchen in Pflege, Haltung und Ernährung, Krankheiten und dem unvermeidlichen Tag des Abschieds.

### **Buchnummer 9**

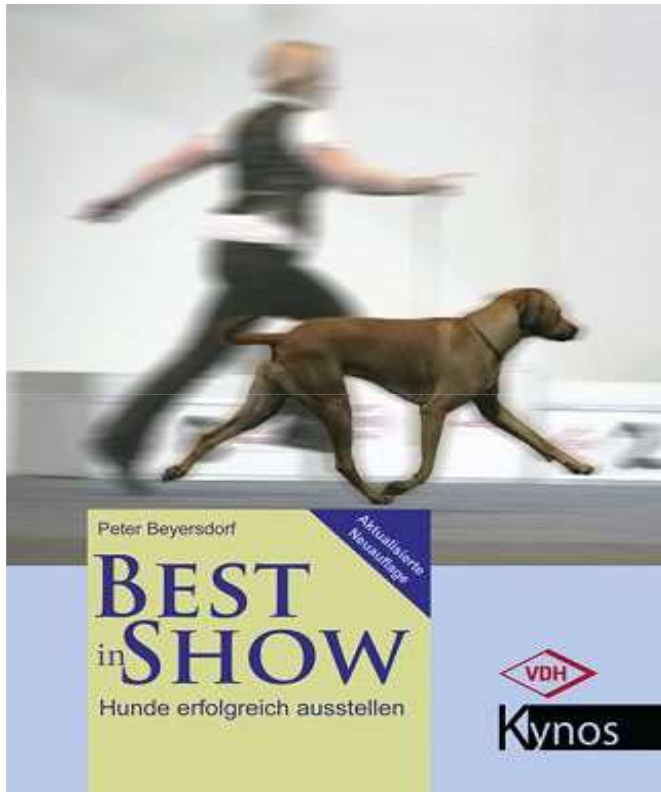


Wenn sich ein Fachbuch über zwei Jahrzehnte auf dem Markt behauptet, ist das schon etwas Besonderes.

Buch und Video Richtig spielen mit Hunden trugen Mitte der Neunziger Jahre wesentlich zum Umdenken in der Hundeausbildung und im Hundesport bei: Ekard Lind stellte den damals gängigen Druck und Gewaltmethoden Motivation und Spiel entgegen.

Nun liegt Richtig spielen mit Hunden in einer kompletten Neufassung vor. Das Original wurde nicht nur in die Sprache und das Fachvokabular unserer Tage übertragen, Neuheitswert erfährt der Titel neben Ergänzungen, Erweiterungen, Vertiefungen und neuen Bildern vor allem durch die Aufarbeitung der zeitlosen Inhalte aus dem aktuellem Wissensstand der Verhaltensbiologie, der Neurobiologie und aus kognitiven Lerntheorien.

**Buchnummer 10**



Was ist zu beachten, um sich im Trubel einer internationalen Ausstellung mit seinem Hund zurechtzufinden, welche Art von Ausstellung besucht man überhaupt sinnvollerweise und wie kommt man dorthin?  
Wie kann man seinen Hund auf die richterliche Begutachtung vorbereiten und so präsentieren, dass er einen möglichst guten Eindruck hinterlässt?  
Der erfahrene Richter Dr. Peter Beyersdorf beantwortet all diese Fragen und gibt zahlreiche Tipps aus der Praxis, damit der Besuch einer Ausstellung für Hund und Besitzer zu einer angenehmen und erfolgreichen Erfahrung wird.

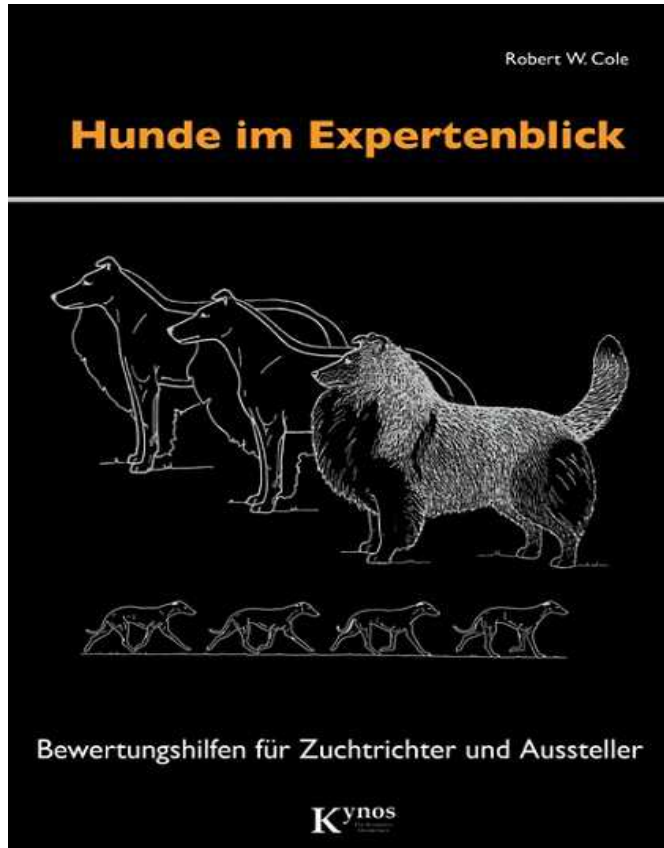
**Buchnummer 11**



Damit zwei oder noch mehr Hunde tatsächlich mehr Spaß machen als einer, sind Organisation, Regeln und Erziehung gefragt. Dass es dabei viel weniger um „Rangordnung“ und „Rudelführer“ als vielmehr um durchdachtes Management und Training geht, zeigt dieses Buch ausführlich und in nachvollziehbaren Schritten. Mit dem strukturierten Vorgehen richtig verstandenen Trainings über positive Bestärkung werden schnell gewünschte Verhaltensweisen etabliert und unerwünschte gar nicht erst gefördert.

Endlich und lang erwartet ein modernes Buch über Mehrhundehaltung, das konkrete Trainingsanleitungen anstatt unklarer Rangordnungs--Philosophien bietet.

## Buchnummer 12



Den Expertenblick des wirklichen Hundekenners kann man lernen: Durch genaue Beobachtung und zu wissen, auf welche Punkte man achten muss. Dieses reich illustrierte Fachbuch aus der Feder eines erfahrenen internationalen Zuchtrichters erklärt

- Die Konzepte von Rassetyp, Balance und Proportion
- Wie man die Front, Oberlinie, Brust oder Läufe eines Hundes beurteilt
- Wie das Gangwerk sich je nach Rasse und Funktion unterscheiden kann
- Wie man versteckte Fehler entdeckt
- Länderspezifische Unterschiede innerhalb der Rassen und vieles mehr!

Für Richter und Aussteller gleichermaßen aufschlussreich.

**Buchnummer 13**

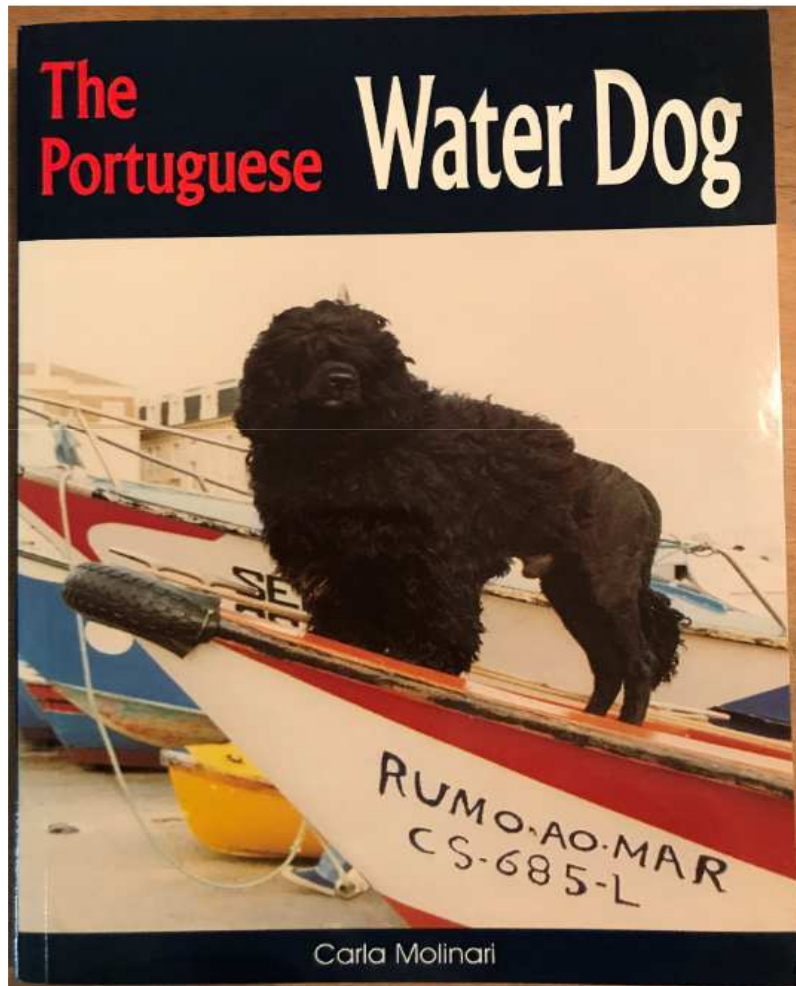




Obedience: Das bedeutet nicht nur Gehorsam, sondern auch Harmonie, Bindung und freudige Zusammenarbeit zwischen Hund und Mensch.

In diesem Buch erhalten sowohl Neulinge als auch Fortge-schrittene wertvolle Rat-schlä-ge zum loqischen, schrittweisen Tr-ai-ningsaufbau. Für jede Lektion werden verschiedene Trainings-ideen vorgeschlagen, damit jeder den passendsten Weg für sich und seinen Hund wählen kann. Dabei kommen ausschließlich positive Methoden, darunter auch der Clicker, zum Einsatz, denn Freude und Motivation sollen stets erhalten bleiben!

**Buchnummer 14**



Das angeblich beste Buch über unsere Fellnasen. Leider nur in englischer Sprache erhältlich. SEHR INTERESSANT

Buchnummer 15

